



Rassegeflügel Schweiz

Vorstandssitzung 04/20

Mittwoch, 19. August 2020, 16.00 Uhr

Aviforum, Burgerweg 22, 3052 Zollikofen

Traktanden

- 1. Gegenvorschlag zur Beitragserhöhung**
- 2. Protokoll der Sitzung 3/20 vom 17. Juni 2020**
- 3. Pendenzenliste**
- 4. Kommissionen und Ressorts**
 - a) Präsidium
 - Vorstand, wie weiter
 - Delegiertenversammlung Sonntag 6. September in Sursee.
 - b) Finanzen
 - c) Ausbildungskommission
 - Bericht AK Sitzung vom 10. August
 - Bericht laufender Richterkurs 2020-2022
 - d) Mitglieder
 - e) Europa
 - f) Ausstellungen
 - Nationale 2020, Winterthur
 - Hähneschau 2021, Interlaken
 - Nationale 2022, Siggenthal
 - Geflügelpark Lager, Stand?
 - Bewertungslisten analog Österreich
 - g) Standard- und Fachkommission

h) Tierschutzkommission

i) Kommunikation

5. Richtervereinigung

6. Gesuche / Beiträge / Anträge

7. Einladungen / Delegationen

8. Mitteilungen

9. Verschiedenes

Anwesend: JM Tièche (Vorsitz), P. Gütle, HU Zahnd, F. Schenkel (Protokoll), A. Ehrismann, Ch. Lengacher, Hubert Schönenberger als Gast für das erste Traktandum Beitragserhöhung.

Entschuldigt: Gabi Maurer, M. Wyss

Beginn: 16:15 Uhr

PROTOKOLL

Jean Maurice Tièche begrüsst die Vorstandsmitglieder und den Gast Hubert Schönenberger im Sitzungszimmer des Aviforum in Zollikofen (BE).

1. Gegenvorschlag zur Beitragserhöhung Referent Hubert Schönenberger

Hubert Schönenberger als Gast für das erste Traktandum stellt die Idee als Gegenvorschlag zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge vor. Bei einer Erhöhung auf 5 Franken gibt dies bei heute 3'723 Mitgliedschaften Einnahmen von Total 18'615 Franken. Hubert Schönenberger befürchtet, dass rund 20% der Mitgliedschaften durch die Beitragserhöhung verschwinden und somit nur noch 14'890 Franken in der Verbandskasse von den Mitgliederbeiträgen verbleiben würden. Er schlägt deshalb eine Lizenzgebühr vor und schätzt, dass diese von 1'000 Züchterinnen und Züchter gelöst würde und somit 50'000 Franken in die Verbandskasse spülen würde. Im Gegensatz könnte die Einschreibgebühr von Franken 10.- bei der Nationalen Geflügelschau abgeschafft werden. An Hubert Schönenberger ist es wichtig, dass sich der Verband langfristig selbständig und unabhängig von der Tierwelt AG finanzieren kann. Die Lizenz berechtigt zum Bezug von Ringen und der Teilnahme an Ausstellungen.

Diskussion:

Der Vorstand bespricht die Situation sowie auch die Idee. In der Diskussion wird eingebracht die Tierschutzkontrolle ebenfalls zu integrieren und auch an eine Familienlizenz zu denken. Bei einer Lizenzvariante ist auch an die aufwendigen

Verwaltungskosten zu denken welche einen Teil der Lizenzgebühren wegfressen. Daher wäre eine Erhöhung der Ringpreise die eleganteste Variante welche eine ähnliche Summe in die Verbandskasse einbringen würde. Ein Umdenken im Fachverband findet statt. Die Erhöhung der Ringpreise ist in Prüfung. Bereits umgesetzt wurden die Kosten von Ausbildungskursen welche bei Rassegeflügel Schweiz Franken 40.- betragen. Bei Kleintiere Bern-Jura werden für Neumitglieder sogar Kurse gebucht für Franken 150.-. Rassegeflügel Schweiz wird den an der DV in Sursee den Mitgliederbeitrag für 2020. Bei Franken 1.- beantragen aber bereits über jenen von 2021.- zu Franken 5.- abstimmen. Bei dieser Abstimmung wird von Hubert Schönenberger möglicherweise der Antrag eingebracht den Beitrag von 1.- auf 10.- anstatt auf 1.- auf 5.- zu erhöhen.

Beschluss:

Der Vorstand findet die Idee von Hubert Schönenberg als eine gute Basis für die Zukunft. Es sind im Moment jedoch noch verschiedene Elemente wie die Fussringpreise, eine Statutenrevision bei Kleintiere-Schweiz in Arbeit, weshalb eine Umsetzung vom zeitlichen Ablauf an der Delegiertenversammlung 2020 als zu früh erachtet wird. Der Vorstand hält an der Mitgliederbeitragserhöhung von Franken 1.- auf Franken 5.- für das Jahr 2021 fest.

2. Protokoll der Sitzung 3/20 vom 17. Juni 2020

Das Protokoll wird genehmigt und an Gabi Maurer verdankt. Es ist im Kleintierzüchter erschienen und wird demnächst auf der Webseite von Kleintiere Schweiz aufgeschaltet.

3. Pendenzenliste

Es gibt keine Änderungen an der Pendenzenliste

4. Kommissionen und Ressorts

a) Präsidium

- Vorstand diskutiert über die künftige Zusammensetzung und Konstituierung

Auf den 15. Juli 2020 hat B. S. die Demission für den Vorstand von Rassegeflügel Schweiz und als Präsident der Ausbildungskommission von Rassegeflügel Schweiz eingereicht. Der Vorstand hat die Demission zur Kenntnis genommen.

Beschluss: Der Vorstand wählt einstimmig Christian Lengacher ad Interim zum Präsidenten der Ausbildungskommission. Da Christian Lengacher seitens der Richtervereinigung in den Vorstand delegiert ist, wird anlässlich der Delegiertenversammlung 2021 eine ordentliche Wahl erfolgen. Weiter unterhält sich der Vorstand über darüber welche Mitglieder wie lange im Vorstand verbleiben um rechtzeitig die Nachfolgebesetzung einleiten zu können.

- Delegiertenversammlung Sonntag 6. September in Sursee.
 - Spezielle Aufgaben zu erledigen in Besuch auf die Corona Schutzmassnahmen (ausführlichere Präsenzliste vorbereiten)?

Am Vorabend zur Delegiertenversammlung findet im selben Saal eine Vorstandssitzung statt. Der Vorstand bespricht noch einmal den gesamten Ablauf.

- b) Finanzen Referent P. Gütle
Die Unterlagen sind bei Gilles Python zur Kontrolle sobald sie an der Delegiertenversammlung zurückkommen werden die Buchungen gemacht. Die gewünschten Einzahlungsscheine für die Nationale Geflügelschau sind vorhanden. Die Mietzinszahlungen in Zollikofen von Mieter Schöni sind wie vereinbart bezahlt worden.
- c) Ausbildungskommission Referent: Ch. Lengacher
- Bericht AK Sitzung vom 10. August 2020
Das Schwergewicht bei der Ausbildungskommission liegt beim laufenden Richterkurs und dem Hühnervogelkurs in der Westschweiz. Das noch verbleibende Material der Ausbildungskommission bei B. S. wird durch Hanspeter Schürch abgeholt. In Zukunft Arbeitet die Ausbildungskommission vermehrt mit «Teams» um die Daten zu teilen oder Konferenzen abzuhalten
 - Bericht laufender Richterkurs 2020-2022
Der nächste Weiterbildungsanlass für die angehenden Geflügelrichter findet am 19. September 2020 bei Markus Grütter statt. Es wird keine Zwischenprüfung durchgeführt, sondern praktische Arbeiten. Dabei ist die gesamte Ausbildungskommission sowie Fabian Schenkel für eine Berichterstattung. Die praktische Zwischenprüfung findet anlässlich der Nationalen Geflügelausstellung durch und für den Notfall hat die Ausbildungskommission bereits einen Plan B.
- d) Mitglieder Referent: A. Ehrismann
- Das Jungendlager hat im Juli erfolgreich stattgefunden. Die Jugendmitgliederbetreuertagung 2020 ist definitiv abgesagt. An der Jugendausstellung 2020 gibt es auch ein Programm für Kinder mit Übernachtung. Das nächste Jungendlager von Kleintiere Schweiz findet vom 17. - 24. Juli 2021 statt.
- e) Europa Referent: JM Tièche
Die Europaschau 2021 in Wels ist abgesagt. Die EE ist auf der Suche nach einem Lokal und tagt dafür anfangs September in Polen.
- f) Ausstellungen Referent: HU Zahnd
- Nationale 2020, Winterthur
Die Anmeldeunterlagen werden studiert und so für den Druck freigegeben. Beschluss: Der Vorstand beschliesst die Wappenscheiben und Ehrenbänder nicht im Voraus zu bestellen und anlässlich der Ausstellung abzugeben. Zur Risikominimierung werden die Bänder nach der Ausstellung den Siegern zugeschickt und die Wappenscheiben anlässlich der POK abgegeben. Falls möglich ist das Begleitschreiben oder das Ausstellungsreglement dahingehend in der Formulierung zu präzisieren.
 - Hähneschau 2021, Interlaken
Am 22. September 2020 findet die OK Sitzung statt. Mit dabei sind 6 Schweizerische Klubs sowie die Kantonal Bernische Hähneschau.
 - Nationale 2022, Siggenthal (AG)

Als OK Präsident amtiert neu Ruedi Hofmann. Die Ausstellung findet vom 9. bis 11. Dezember 2022 statt. Die Wappenscheiben sind bereit sie werden von einer Töpferei in Langenthal gefertigt welche auch das Logo der Ausstellung auf den neusten Stand bringt.

- Geflügelpark Lager, Stand?

Heute werden 400m² für 9'000 Franken pro Jahr gemietet. Dazu gehört ein Hubstapler welcher bei einem Umzug revidiert werden muss. Walter Gloor verrechnet für die Boxenausgabe Franken 25.- pro Stunde. Meist wird aber die Rechnung nicht ausgestellt. Es liegt von Markus Grütter eine Offerte für 260m² zu 15'000 pro Jahr vor und für die Boxenausgabe würden Franken 35.- pro Stunde verrechnet. Die örtliche Lage in Sempach ist gut an der Autobahn gelegen. Es gibt bis jetzt kein alternatives Angebot.

Beschluss: Mit der Parkrevision bei Walter Gloor wird der genaue Platzbedarf/Palettenzahl ermittelt und die Vorstandsmitglieder besichtigen 19. September das Lager bei Markus Grütter. Das Geschäft wird noch einmal auf den 30. September 2020 traktandiert.

- Bewertungslisten analog Österreich – Druckkosten?

Ein Spezialdruck wird sehr teuer und steht nicht im Verhältnis mit dem Nutzen. Andreas Erismann nimmt sich dem Vorhaben an und unterbreitet dem Vorstand an der nächsten Sitzung einen Vorschlag.

- g) Standard- und Fachkommission Referent Ch. Lengacher
Es gibt dieses Jahr Ergänzung für den Rassegeflügelstandard von Europa. Der Ausdruck kommt erst kurz vor der Ausstellungssaison und wird im Tierweltshop erhältlich sein. Sobald die Ergänzungen verfügbar sind wird darüber berichtet.
- h) Tierschutzkommission Referent A. Ehrismann
Das neue Reglement wurde zu Händen des Vorstandes von Kleintiere Schweiz mit hitzigen Diskussionen verabschiedet.
- i) Kommunikation Referent HU Zahnd

An der Musterausstellung im Aargau werden verschiedene Tierarten gezeigt. Von den Japanischen Legewachteln bis hin zu den Puten. Es gibt verschiedentliche Punkte zu diskutieren und die Berichterstattung erfolgt im Nachgang.

5. Richtervereinigung Referent Ch. Lengacher

- Die Richtervereinigung führt ihre Generalversammlung am 29. August 2020 in Egerkingen durch. Der Präsident fragt an wie sich der Vorstand zu «Speed-Ausstellungen» stellt. Es geht insbesondere um Ausstellungen die aufgrund von Corona Massnahmen mit einer verkürzten Dauer durchgeführt werden. Bei Rassekaninchen Schweiz gibt es in der kommenden Saison vermehrt Tischbewertungen.

Beschluss: Rassegeflügel Schweiz begrüsst es, wenn Ausstellungen durchgeführt und nicht einfach abgesagt werden. Für den Vorstand sind auch andere Formen von Ausstellungen möglich, denn es gibt kein Reglement welches die Dauer und Form einer Ausstellung näher umschreibt. Der

Vorstand empfiehlt bei Ausstellungen die Tiere möglichst am Vorabend in die Boxen zu bringen damit sie sich bei der Bewertung besser präsentieren. Im Grundsatz ist jeder Veranstalter dafür verantwortlich die vom Kanton verordneten Corona Massnahmen einzuhalten.

6. Gesuche / Beiträge / Anträge

Es ist die Vernehmlassung zur «Volksinitiative keine Massentierhaltung» bei Rassegeflügel Schweiz eingegangen Jean-Maurice Tièche nimmt diese an die nächste Vorstandsitzung von Kleintiere Schweiz mit um gemeinsam eine Antwort einzugeben.

7. Einladungen / Delegationen

- Rassegeflügel Schweiz ist vom Landesteil Oberaargau zur POK vom 11. September 2020 zum Thema Corona eingeladen worden. Der Fachverband wird sich entschuldigen und darauf hinweisen, dass die kantonalen Vorgaben bezüglich Corona zu erfüllen sind.
- Der Spezialklub der Appenzeller- und Schweizerhuhn bedankt sich für die Ehrenbänder von Rassegeflügel Schweiz und die Spende zum 100 Jahr Jubiläum.

8. Mitteilungen

- Es gibt keine Mitteilungen.

9. Verschiedenes

Der nächste Geflügeltag findet am 1. und 2. Mai 2021 an der BEA statt. Es drängt sich daher die Frage auf ob die ZOT vom 1. Mai 2021 auf den 7. Mai 2021 verschoben werden könnte. An der Delegiertenversammlung vom 6. September wird dies mit Rolf Steffen, Verkaufsleiter UFA besprochen damit in der Septembersitzung von Rassegeflügel Schweiz ein Entscheid gefällt werden kann.

Fabian Schenkel erläutert wie er die Herausgabe von Bildern/Fotos handhabt und solche herausgibt. Im Grundsatz hält er sich an die vertraglichen Vorgaben von Arbeitgeber der Tierwelt AG. Das Verhältnis zur Rassegeflügelschweiz ist so geregelt, dass bei Bedarf gemeinsam eine Lösung gesucht wird. Im Fall der Ausstellung im Museum zu Allerheiligen hat Fabian Schenkel die Bilder kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für die POK 2021 wir noch ein Organisator gesucht und Ideen für Referate sind willkommen. Voraussichtlich könnten die Richtlinien für Ausstellungen besprochen werden. Daher klärt Hans-Ulrich Zahnd ob der Saal auf der Rütli in Zollikofen verfügbar ist.

- Nächste Vorstandssitzung: Samstag, 5. September 2020, 17.00 Uhr
Vorstandssitzung, Campus Sursee
- Übernächste Vorstandssitzung: 30. September 2020, Vorschlag: 15:00
Besuch Museum Allerheiligen in Schaffhausen, 16.00 Uhr
Vorstandssitzung. Anschliessend gemeinsames Nachtessen.

Für das Protokoll
Fabian Schenkel
26.08.2020